

Eckehard-Raupach-Preis

Eckehard Raupach (1941-2015) hat wie kaum ein anderer die Kieler Sozialdemokratie und die kommunale Sozialpolitik geprägt. Der Eckehard-Raupach-Preis erinnert an einen großen Kieler Sozialdemokraten. Dieser Preis hält sein Wirken und seine politischen Anliegen in der Kieler Sozialdemokratie lebendig.

Mit dem Preis werden Projekte, Initiativen und Organisationen aus Kiel mit sozialpolitischer Ausrichtung gewürdigt.

Ausgezeichnet wird anhand der Kriterien:

- Beständigkeit und Nachhaltigkeit,
- Innovativer Ansatz,
- Übertragbarkeit und Vorbildfunktion und
- Förderung einer integrierenden und inklusiven Gesellschaft.

Der Eckehard-Raupach-Preis soll jährlich auf dem Frühjahrsempfang der SPD-Ratsfraktion verliehen werden.



Foto: HEMPELS
Straßenmagazin / Krautwald

Sowohl der Haupteingang des Rathauses als auch der Eingang Waisenhofstraße sind geöffnet.

Das Rathaus ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Der Zugang ist barrierefrei. Barrierefreie Toiletten sind vor Ort. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie eine besondere Unterstützung wünschen.

Karte



Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis zum 14. März 2018** unter den unten angegebenen Adressen.

SPD-Ratsfraktion Kiel

Rathaus, Zimmer 376
Fleethörn 9, 24103 Kiel

Telefon 0431 901-2527 oder -2528

Fax 0431 901-62540

E-Mail spd-ratsfraktion@kiel.de



Einladung

Inklusion braucht eine Mehrheit

Frühjahrsempfang der SPD-Ratsfraktion

20. März 2018

18.00-19.30 Uhr

Ratssaal

Rathaus, Fleethörn 9

Liebe Kielerinnen und Kieler,

wir leben in einer Zeit, die für viele von starker Individualisierung und sozialer Entfremdung gekennzeichnet sein kann. Umso wichtiger ist es, dass in unserer Gesellschaft alle mitgenommen werden und sich alle Gehör verschaffen können für ihre Anliegen.

Eckehard Raupach hat sich besonders verdient gemacht, Menschen mit einer Behinderung darin zu bestärken. Dabei aufmerksam zu sein und sowohl körperliche, geistige als auch psychische Behinderungen mit einzubeziehen und jeweils auf die Bedürfnisse einzugehen, war eine seiner besonderen Stärken.

Die AG Handlungsplan hat sich infolge eines von der SPD-Ratsfraktion vorgeschlagenen Sozialpolitischen Hearings gebildet. Die Arbeit der Gruppe hat viel dazu beigetragen, dass Menschen mit einer psychischen Behinderung sich in politische und gesellschaftliche Prozesse einbringen können.

Mit dem Frühjahrsempfang und dem Eckehard-Raupach-Preis will die SPD-Ratsfraktion auf die wichtige Arbeit für gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe aller aufmerksam machen. Der Eckehard-Raupach-Preis wird deshalb in diesem Jahr an die AG Handlungsplan verliehen, um ihre Arbeit angemessen zu würdigen und sie auf ihrem weiteren Weg zu unterstützen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem festlichen Anlass und zu guten Gesprächen im Ratssaal begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Friedrich Traulsen
Fraktionsvorsitzender

Ablauf

Begrüßung und Moderation

Dr. Hans-Friedrich Traulsen
Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Psychische Erkrankungen – der Weg zur Entstigmatisierung

Prof. Dr. med. Kamila Jauch-Chara
Direktorin des Zentrums für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Verleihung des Eckehard-Raupach-Preises

Laudatio und Übergabe
Gerwin Stöcken
Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport

anschließend Empfang

Preisträger

AG Handlungsplan

Im März 2014 fand in Kiel ein sozialpolitisches Hearing zur Situation von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Behinderung statt. Daraufhin hat die Ratsversammlung beschlossen, einen Handlungsplan Psychiatrie für die Landeshauptstadt erstellen zu lassen

Im Folgenden hat sich eine Arbeitsgruppe von Menschen mit psychischer Erkrankung, Beeinträchtigung oder Behinderung gebildet, die – inzwischen mit Unterstützung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands – daran arbeitet, die Interessen der Betroffenen zu vertreten.

Die wesentlichen Ziele der AG Handlungsplan lauten:

- Partizipation und Empowerment: Mitwirkung in allen Ausschüssen und Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung
- Qualifikation
- Mitwirkung in allen Ausschüssen und Gremien

Inzwischen ist die AG Handlungsplan immer mehr auch in anderen sozialen Bereichen aktiv.

Spendenkonto:

IBAN : DE39 2109 0007 0090 0040 27

Kontoinhaber: Der Paritätische SH

Verwendungszweck: AG Handlungsplan